breitet und ist dort von Marsh sehr eingehend beschrieben worden. Es waren Tiere, deren Größe sich von der eines Flußpferdes und Nas-horns dis zu der von 2 m hohen und 4 m langen Elesanten erhob, mit ebenso massigen, aber etwas kürzeren Beinen, wie sie diese letzteren besitzen. Der Hals war nur eben lang genug, um den Boden zu erreichen. Die Füße (Fig. 168) erscheinen denen des Coryphodon (Fig. 166) ähnslich und weichen nur in den Zehenspitzen ab; auf der anderen Seite bieten sie aber eine nicht zu verkennende Ühnlichkeit auch mit denen der Elesanten, so besonders in der bei allen anderen Tieren abweichenden Bildung des Sprungbeins (Astragalus). Aber wenn man näher zusieht, bemerkt man auch Unterschiede: so gleicht die Einlenkung der verschiedenen Knochen der

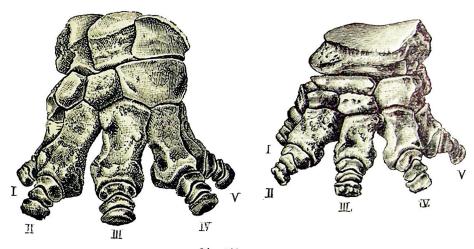


Fig. 168

Border= und Hinterjuß von Uintatherium (Dinocoras) aus der völlig ausgestorbenen Huftiergruppe der Amblypoden. 1/5 der natürlichen Größe.

Hand Fußwurzel mehr der der Nashörner und anderer Unpaarhufer, als der der Elefanten (vgl. Fig. 170). Die Wirbel und sonstigen Knochen sehen nach Form und Größe denen der Elefanten wieder sehr ähnlich, nur daß der Hals, wie schon erwähnt, verhältnismäßig ein wenig länger war. Der Schwanz war lang und dünn.

Der Kopf der Dinoceraten erinnerte in seinen wesentlichen Charakteren mehr an Nashorn als an Elefant, er war lang und schmal. Wie bei ersterem erhebt sich der Schädel nach hinten zu einer Art Ramm, aber ganz beispiellos ist die Besetzung der oberen Schädelsläche mit drei Paaren nebeneinander stehender Knochenhöcker von zum Teil ansehnlicher Größe. Das erste und größte Höckerpaar erhebt sich von den hinteren Seitenwandungen des Schädels, das zweite vor den Augenhöhlen auf den Oberkieferknochen und das dritte, viel kleinere auf der vorderen Partie der Nasenbeine, wie die umstehende Prosilansicht des Schädels von Vintatherium (Fig. 169) deutlich zeigt. Ob diese Höckerpaare alle drei mit Hörnern besetzt gewesen sind, um den Familiennamen der "Schreckhörner" oder Dinoceraten vollauf